

# PRESSE information

Duisburg, 05. Februar 2002 (pdf)

*Fliedner Klinik Duisburg bietet Angsttelefon zu Karneval*

## 5 **Panik im Zoch?**

Was dem einen gut tut, kann für den andern die Hölle sein. Während es zu Karneval Hunderttausende rheinischer Närrinnen und Narren auf die Straße und „zum Zoch“ treibt, gibt es nicht wenige Menschen, die zu Hause bleiben müssen, weil sie das Bad in der lustigen Menge gar nicht lustig finden und im Gedränge panische Angst entwickeln. Menschen, die in der Menge, aber auch in geschlossenen Räumen, z. B. bei Karnevalsfeiern, Angst- und Panik-attacken erleiden, gibt es nicht wenige. Die meisten von ihnen meiden diese Situationen, manche kapseln sich total ab, obwohl sie durchaus darunter leiden, nicht dabei sein zu können und das Erlebnis der Gemeinsamkeit vermissen.

Die Fliedner Klinik Duisburg, Spezialklinik zur Behandlung von Angststörungen im Rhein-Ruhrgebiet, hat jetzt für die Karnevalszeit ein Beratungstelefon eingerichtet, das Betroffenen eine erste Orientierung und weiterhel- fende Beratung anbietet.

Zusätzlich zu den normalen Sprechzeiten von montags bis freitags 9.00 bis 17.00 Uhr stehen der Leitende Psychologe und „Angstexperte“ Dr. Frank Meyer und sein Team jetzt zusätzlich am Altweiber-Donnerstag, 7. Februar, und am Rosenmontag jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr unter der Telefon- nummer (0203) 729950 betroffenen Anrufern zur Verfügung. Interessierte können auch unter [www.fliednerklinikduisburg.de](http://www.fliednerklinikduisburg.de) Informationen finden.

**Kontakt für Pressevertreter:** Ulrich Rudat, Tel. (0208) 48 43 - 112

Pressesprecher Theodor Fliedner Stiftung

30